



Euratsfelder Gemeindenachrichten



**Sehr geehrte Euratsfelder
und Euratsfelderinnen!
Liebe Sportfreunde!**

Am **Sonntag, dem 10. August 2014**, wird der **Tag der offenen Tür** an der **neuen Fußball-sportanlage** abgehalten!

Nützen Sie die Gelegenheit, um sich ein Bild vom aktuellen Baufortschritt zu machen. Viele tausende Arbeitsstunden wurden bereits geleistet. Den vielen freiwilligen Helfern aus der ganzen Bevölkerung wollen wir mit einem gemütlichen Vormittag einmal Danke für Ihren Einsatz sagen.

Um 9.00 Uhr findet eine Feldmesse mit Dechant Johann Berger mit musikalischer Umrahmung des Chors „Zaum(g)hearn“ unter der Leitung von Ulrike Honeder statt.

Kulinarisch werden Sie vom Team SCU Euratsfeld versorgt!

Ewald Rottenschlager

Herzlich willkommen zum

TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG
10. AUGUST



... an der neuen Fußball-Anlage
Besichtigen Sie unseren Baufortschritt!



**9 Uhr Feldmesse mit
Dechant Johann Berger**

Für das leibliche Wohl sorgt das
Team des **SCU Euratsfeld**



Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Mo – Fr: 8 - 12 Uhr

Amtszeiten

Mo – Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 16.45 Uhr, **Fr:** 7 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo: 9 - 11 Uhr und **Di:** 16 - 18 Uhr

„EURATSFELDER GEMEINDENACHRICHTEN“ vom 1. August 2014

30. Jahrgang - Nr. 7/2014

Erscheinungsort Euratsfeld, Verlagspostamt 3324 Euratsfeld. Verlagsort: Euratsfeld, Herstellungsort: Druckerei Queiser, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde Euratsfeld, 3324 Euratsfeld, Marktplatz 1, 07474/240, gemeinde@euratsfeld.gv.at, www.euratsfeld.gv.at

Redaktion: Bgm. Johann Weingartner, VB Jürgen Schindlegger

Privatbörse

VERKAUFE:

Elektro IQ-Scooter, Baujahr 2008, 9.000 km. Preis nach Vereinbarung.

*Familie Peham, Pöletshof
Tel.-Nr. 07474/361*

VERKAUFE:

- Junge Laufenten.
- Baby-Meerschweinchen – ab 15. August günstig abzugeben. Reservierung möglich.

*Familie Tieber, Haslau 1
Tel.-Nr. 07474/6413*

VERMISST:

Unsere Katze, weiblich, getigert, rote Flecken im Fell, ist seit ca. 6 Wochen abgängig. Sie hört manchmal auf den Namen „Schrödinger“. Bitte melden Sie sich bei

*Fam. Oberleithner, Schnotzendorf
Tel.-Nr. 07474/6384 oder
0650/7384556*



24-STUNDEN-BETREUUNG:

Wir, Eva Leskova und Anna Medekova, waren seit nunmehr fünf Jahren bei Frau Dir. Ingeborg Riedl in 3325 Ferschnitz als 24-Stunden-Betreuerinnen im 14-tägigen Rhythmus tätig. Da wir hier sehr gerne gearbeitet haben, würden wir gerne in der Umgebung bleiben. Sollte jemand unsere Dienste benötigen, dann melden Sie sich bitte bei uns unter der untenstehenden Telefon Nummer oder unter der österreichischen Mobilnummer 0650/3105866. Wir kommen gerne bei Ihnen vorbei, um alles zu besprechen und Ihnen ein entsprechendes Angebot zu machen. Liebe Grüße und hoffentlich bis bald!

*Eva Leskova und Anna Medekova
Tel.-Nr. 0042/908122133*

Abfallshop

PerCut Madenfrei ist ein Langzeitmittel gegen Fliegen und Maden in Bio- und Restmülltonnen. Es neutralisiert auch den Fäulnisgeruch und verbreitet einen angenehmen Duft in der Mülltonne. PerCut Madenfrei ist am Gemeindeamt zu einem Preis von € 12,00 erhältlich.

Außerdem sind am Gemeindeamt

- Biomüllkübel
- Einstecksäcke für die Biomülltonne sowie für das Biomüllkübel
- zusätzliche Restmüllsäcke und
- Säcke für den Biomüll

erhältlich.

Neue Telefonnummern

Boxhofer Gerlinde, Weidenweg 4

Mobiltelefon0660/6316793

Weiß Rosemarie, Mühlaustraße 8

Mobiltelefon0664/1797256

Urlaub Gemeindearzt

Mitteilung unseres Gemeindearztes MedR Dr. Franz J. Gabler:

Die Ordination ist von **Fr, 5. September, bis einschließlich Di, 16. September 2014**, wegen Urlaub geschlossen. Nächste Ordination ist am Mittwoch, 17. September. Vertretung: Die Ärzte der Umgebung.

Gräberbetreuung

Am Gemeindeamt wird immer wieder angefragt, ob uns Personen bekannt sind, die sich bereit erklären, gegen Entgelt Gräber am Friedhof in Euratsfeld zu betreuen. Die Nutzungsberechtigten dieser Gräber wohnen meist auswärts und können sich daher nicht ausreichend bzw. nur mit großem Aufwand um die Bepflanzung und Pflege der Gräber kümmern. Falls Sie Interesse haben, solche Gräber zu betreuen (bepflanzen, gießen, Unkraut jäten), melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Wir würden dann den Kontakt herstellen. Die Bezahlung muss mit dem jeweiligen Grabbesitzer vereinbart werden.

Lärm während der Nachtstunden

Vor allem während der lauen Sommernächte werden vermehrt private Feste in den Gärten gefeiert. Aber auch dabei ist darauf zu achten, dass vor allem in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr die Nachtruhe und die Wochenendruhe ab Samstag, 15.00 Uhr, einzuhalten ist. Das heißt, dass Musikanlagen auf Zimmerlautstärke zu stellen sind sowie auf Arbeiten mit lauten Maschinen (v.a. Rasenmähen) zu verzichten ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nächtliche Ruhestörungen keine Kavaliersdelikte sind, sondern strafbare Tatbestände darstellen.

Und wenn dennoch einmalig ein Fest gefeiert wird, könnte durch ein vorheriges Gespräch mit den Nachbarn so mancher Zwist vermieden werden. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen werden die Verantwortlichen aufgefordert, den Lärm auf ein erträgliches Maß zu beschränken.

Geschätzte Euratsfelderinnen und Euratsfelder, liebe Jugend!

Nachfolgend möchte ich Sie über die wichtigsten Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung informieren:

Der Vorschlag der Kleinregion Ostarrichi Mostland, dass jede einzelne Gemeinde „**Fair Trade Gemeinde**“ wird, wurde mehrheitlich vom Gemeinderat beschlossen. Die Gemeinde verpflichtet sich dadurch, „Fair Trade Produkte“ oder regionale Produkte zu verwenden bzw. zu kaufen und auch die Wirtschaft dafür zu motivieren. Nähere Informationen werden bei Gelegenheit in den nächsten Gemeindenachrichten veröffentlicht.



Zwei Schweizer Franken-Darlehen aus dem Jahr 2007 wurden mit Wirkung 2. Jahreshälfte des Jahres 2014 von **endfälligen auf halbjährlich tilgende Darlehen** umgestellt. Der Hauptgrund liegt darin, dass wir die Währungsschwankungen möglichst auf einem langen Zeitraum ausgleichen wollen und eventuell zu einem günstigen Zeitpunkt in einen Euro-Kurs konvertieren. Bei einem Verbleib im endfälligen Darlehen wäre der Wechselkurs von einem Tag (Tag des Ausstieges) abhängig. Noch dazu zahlen wir die Zinsen immer vom vollen Kapital. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Umstellung auf tilgende Darlehen.

Die für die endfälligen Darlehen **notwendigen Ansparungen wurden gekündigt**. Bei der Ansparung in Form einer Lebensversicherung bei der Clerical Medical deutete bei einem Verbleib in den vorgesehenen Fonds alles auf die 80%ige Wertgarantie hin. Auch die zweite Ansparung bei der Raika in Form einer Wertpapieranlage wurde gekündigt. Diese Ansparung verlief positiv. Die Beträge aus beiden Ansparvarianten werden zur Sondertilgung der im oberen Absatz angeführten Darlehen verwendet. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auflösung beider Ansparvarianten.

Für den für 2014 vorgesehenen **Siedlungsstraßenbau wurde eine Ausschreibung durchgeführt**. Einstimmig vergab der Gemeinderat die Arbeiten an den Billigst- und Bestbieter, Firma Teerag Asdag, zu einem Anbotspreis von € 114.516 brutto. Der vorgesehene Straßenbau umfasst die Römerallee, die Mühlauzeile und den Freisingerweg.



Auch der **Güterweg zwischen Windischendorf und Maierhof wird saniert**. Der Auftrag für die Fräsarbeiten wurde zu einem Anbotspreis von € 8.892,00 brutto an die Firma Strabag AG und die Asphaltierungsarbeiten wurden zu einem Anbotspreis von € 48.456 brutto an die Firma Teerag Asdag vergeben. Beide Vergaben wurden einstimmig beschlossen. Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten. Ein weiteres Teilstück Richtung Hametsöd soll in den nächsten Jahren saniert werden.



Da auch das Ausbessern und Lackieren der Fenster und Türen in der Volksschule notwendig ist und die Fassade vor allem westseitig schon sehr von den Witterungseinflüssen in Mitleidenschaft gezogen wurde, beschloss der Gemeinderat einstimmig die **Sanierung der Volksschulfassade**. Zu Schulbeginn soll unsere Volksschule wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Aufgrund einer außerordentlichen Bedarfszuweisung des Landes Niederösterreich für die Neugestaltung des Ortszentrums in der Höhe von € 40.000,00 für das Jahr 2014 wurde die **Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages** notwendig. Diese Summe konnte im Budget für das Jahr 2014 noch nicht berücksichtigt werden, da das Finanzierungsgespräch für die Ortskerngestaltung erst im Februar 2014 stattfand und das Budget bereits im November 2013 zu erstellen war. Aus dem Topf der NÖ Dorferneuerung wurden uns € 20.000,00 und aus dem Mitteln der NÖ Raumordnung € 15.000,00 für 2015 zugesagt. Weiters werden wir eine Sonderbedarfszuweisung im Jahr 2015 in der Höhe von € 50.000,00 für die Gestaltung des Ortskerns bekommen.

Über den Letztstand des Projektes „**PfarrGemeindeZentrum**“ wurde berichtet. Derzeit finden Gespräche über eine Nutzungsvereinbarung zwischen Gemeinde, Pfarrgemeinde und Diözese statt. Die Verantwortlichen des Projektes haben bereits eine Kostenaufstellung über die gesamte Umgestaltung des Pfarrzentrums vorgelegt. Auch die Integration von Musikschulräumlichkeiten soll überlegt werden.

Nun einige Neuigkeiten von den Euratsfelder Baustellen und sonstigen Aktivitäten:



Der **Bau im Ortskern verläuft voll im Zeitplan**. In den nächsten Wochen wird die Fassade an der West- und Südseite des Gebäudes fertiggestellt. Damit kann ab Mitte August mit den Arbeiten zur Außengestaltung begonnen werden. Wir bitten bereits im Vorhinein alle Verkehrsteilnehmer im Bereich des Ortskerns um Verständnis, wenn kurzzeitige Verkehrsbehinderungen auftreten. Auch der EVN-Anschluss für das Ortskernprojekt muss noch vom Trafo Wassergasse über das Marktgasl und über die Marktstraße verlegt werden. **Die Eröffnung des Sparmarktes ist für Mitte November 2014** vorgesehen.

In den letzten Tagen wurden an der Haupt-, Markt- und Hochkogelstraße **Kanaldeckel saniert**. Da die Sanierung aufgrund des Verkehrsaufkommens sehr schnell vor sich gehen muss, wurde eine Spezialfirma damit beauftragt.



Betreffend **Hochwasserschutzmaßnahmen am Gafring- und Zauchbach** wurden nach einer Vorbegutachtung bereits Besprechungstermine mit den einzelnen Objektbesitzern durchgeführt. Nach den Zustimmungen der einzelnen Besitzer sollen die Projekte wasserrechtlich und in Folge förderlich eingereicht werden.



In den letzten Wochen konnte das für 2014 budgetierte Vorhaben zur Umstellung unserer **Straßenbeleuchtung auf das energiesparende LED-System** abgeschlossen werden. Die gesamte Braunschofsiedlung wurde umgestellt. Dazu kamen noch neue LED-Leuchten in der Römerallee, Weidenweg und Mühlau.

Der Rad- und Gehweg nach Schnotzendorf ist im Grundbau fertiggestellt. Von der Fußgängern und Radfahrern wird der Rad- und Gehweg bereits rege benützt. Die Asphaltierung soll bis zum 1. Halbjahr 2015 abgeschlossen sein. Im Zuge der Fertigstellung wird auch noch ein Fahrbahnteiler im Bereich der Hubertuskapelle entstehen. Im Fahrbahnteiler integriert wird der Übergang des Rad- und Gehweges.



Auch **der Baufortschritt bei der neuen Fußball-sportanlage schreitet zügig voran.** Vor einigen Wochen konnte die Umzäunung und Besämung der Spielfelder fertiggestellt werden. Besprengt werden die Spielfelder mit dem Wasser der alten Wasserversorgungsanlage Hametwald. Um den Baufortschritt der Bevölkerung näher zu bringen, veranstaltet der SCU Euratsfeld am Sonntag, 10. August 2014, einen „**Tag der offenen Tür**“. Viele tausend freiwillige Arbeitsstunden wurden bereits geleistet. Dafür ein herzliches „Danke“. Nutzen Sie die Gelegenheit, kommen und besichtigen Sie den Baufortschritt. Mit Speisen und Getränken werden Sie bestens versorgt. (Näheres auf der Titelseite)



Abschließend darf ich Sie einladen, unsere Festlichkeiten in den nächsten Wochen zu besuchen. Die Vereine bemühen sich stets um ein lebendiges Euratsfeld. Besuchen Sie in den lauen Sommernächten auch die Gastgärten unserer Gastronomiebetriebe. Für einen Abschluss einer Rad- oder Wandertour sind unsere Gaststätten bestens gerüstet. Abschließend wünsche ich Ihnen, wenn Sie ihn noch vor sich haben, einen wohl verdienten Sommerurlaub, den Schulkindern erholsame Ferien und den Landwirten eine gedeihliche Ernte.

Johann Weingartner, Bürgermeister

Information zum Rechnungsabschluss-Darlehensstand 2013:

Im Wirtschaftsjahr 2013 konnte laut Rechnungsabschluss ein Überschuss von rund € 401.000,00 für das Jahr 2014 gutgeschrieben werden. Zusätzlich wurden Rücklagen für die Neugestaltung des Ortskernes in der Höhe von € 350.000,00 gebildet. Somit kann die gesamte Neugestaltung des Ortskernes aus dem laufenden Budget finanziert werden.

Der mit Rechnungsabschluss 2013 vorliegende Darlehensstand (Verschuldung) beträgt 7,069 Mio. Euro. Davon beträgt der marktbestimmte Anteil 4,772 Mio. Euro. Der marktbestimmte Anteil ist jene Verschuldung, welche zum Beispiel bei Kanal- und Wasserleitungsbau oder Friedhofsverwaltung entsteht. Die dafür vorgeschriebenen jährlichen Gebühren müssen die jährlichen Gesamtausgaben decken. Für Investitionen dürfen gar keine finanziellen Mittel aus dem ordentlichen Haushalt verwendet werden. Entweder es werden Darlehen aufgenommen oder eigens dafür angesparte Rücklagen verwendet.

Der Rest von 2,297 Mio. Euro fällt auf Projekte, welche im Grunde keine Einnahmen erzielen, wie zum Beispiel Kindergartenbau, Volksschulbau oder der Bau von Freizeiteinrichtungen usw. Dies sind Projekte, die den außerordentlichen Haushalt betreffen. Diese werden aus den Überschüssen des ordentlichen Haushalts, aus Rücklagen oder auch über Darlehen finanziert.

Johann Weingartner

Schulabschlüsse

Die Redaktion der Gemeindenachrichten ersucht um Bekanntgabe von Schul-, Lehr- oder Studienabschlüssen bzw. von sonstigen Prüfungen oder Auszeichnungen (Kopie des Deckblattes der Urkunde sowie digitales Foto erforderlich). Alle diesbezüglichen Verlautbarungen und Gratulationen erscheinen gesammelt in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten.

Ergebnis Altkleidersammlung

Bei der Altkleidersammlung des Roten Kreuzes im Juni 2014 wurde mit insgesamt 38 t gesammelter Altkleider ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Die Bezirksstelle Amstetten bedankt sich bei allen Teilnehmern und Unterstützern recht herzlich!

Einschaltung der Polizei- inspektion St. Georgen am Ybbsfelde

Vorsicht! Die Polizei warnt vor betrügerischen Messerschleifern!

Die Täter (meist Angehörige der Volksgruppen Roma oder Sinti) bieten zu billigen Preisen das Schleifen von Messern, Bohrern und anderen Werkzeugen an. Die Arbeiten werden gar nicht bzw. nur mangelhaft vorgenommen. Keinesfalls zu einem Auftrag überreden lassen! Dieselbe Warnung gilt auch für Teppich- und Essbesteckverkäufer, die von Haus zu Haus ziehen (es handelt sich immer um minderwertige Waren).

Schutz des Hauses bei Urlaubsaufenthalt

- Das Haus oder die Wohnung sollte nie den Eindruck erwecken, dass niemand zu Hause ist.
- Nachbarn oder Bekannte ersuchen, den Briefkasten täglich zu leeren und regelmäßig nach dem Haus zu schauen bzw. etwas am Haus zu verändern (damit ist z. B. gemeint, dass die Rollläden hochgezogen und später wieder heruntergelassen werden).
- Zeitschaltuhren für Beleuchtungen!

Info: Es sind auch zur Nachtzeit immer Beamte auf Streife, die in kürzester Zeit vor Ort sein können. Daher im Anlassfalle sofort die Polizei verständigen!

Aufruf an Hundebesitzer

Aufgrund laufender Beschwerden werden die Hundebesitzer aufgefordert, die Verunreinigung von Straßen, Gehsteigen, Kinderspielplätzen und sonstigen öffentlichen Anlagen zu vermeiden. Der alte Fußballplatz an der Gemeindestraße Brunnengasse wird nicht nur von den Fußballspielern als Trainingsplatz, sondern auch von vielen Kindern als Spielwiese genutzt. Die Hundebesitzer werden aufgefordert, darauf zu achten, dass diese Rasenfläche nicht durch Hundekot verunreinigt wird. Diesbezüglich erinnern wir auch an das Hundeverbot auf dem Friedhof.

Weiters kam es in den letzten Monaten zu Vorfällen, bei denen Personen fremde Hunde zugelaufen sind bzw. Hunde von den Besitzern unbemerkt auf Straßen und fremde Grundstücke gelangt sind. In diesem Zusammenhang weisen wir auf § 1 Abs. 2 des NÖ Hundehaltergesetzes hin: *„Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.“*

Reisepassinformation für Eltern und Kinder

Seit 15. Juni 2012 sind Miteintragungen von Kindern im Reisepass ungültig! Demnach benötigt seit diesem Zeitpunkt jedes Kind, wenn es ins Ausland reist, einen Reisepass, oder – wenn es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Was benötigen Sie für eine Antragstellung:

- Ihren eigenen Reisepass bzw. die Pässe, in denen Ihr Kind miteingetragen ist
- Ein Passfoto Ihres Kindes
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Beachten Sie: Der gesetzliche Vertreter muss bei der Antragstellung anwesend sein. Ihr Kind muss ebenfalls bei der Antragstellung persönlich anwesend sein.

Kosten:

- Für Kinder bis zum 2. Geburtstag: Gebührenfrei (Gültigkeitsdauer 2 Jahre)
- Für Kinder von 2 bis 12 Jahren: € 30,00 (Gültigkeitsdauer 5 Jahre)
- Ab 12 Jahren: € 75,90 (der Reisepass gilt bereits 10 Jahre)

Kindergartenanfang

Kindergartenbeginn ist am Montag, 1. September 2014.

Die Eltern der Neuanfänger haben am ersten Kindergarten tag die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind den Kindergarten kennen zu lernen. Als sanfter Einstieg wäre eine kürzere Verweildauer (ca. 2 Stunden) zu empfehlen. Die Kinder, die bereits das zweite oder dritte Kindergartenjahr besuchen, können je nach Bedarf (auch bereits am ersten Kindergarten tag) von den bestehenden Öffnungszeiten Gebrauch machen.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 6.45 bis 17.00 Uhr
Freitag: 6.45 bis 16.00 Uhr

Von 6.45 Uhr bis 13.00 Uhr ist der Kindergartenbesuch kostenlos. Für die Nachmittagsbetreuung der bereits angemeldeten Kinder ist ab 13.00 Uhr je nach Dauer ein Kostenbeitrag zu entrichten. Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start im Kindergarten und freuen uns auf eine gemeinsame Kindergartenzeit.

Das Kindergartenteam

Schulbeginn Volksschule

Schulbeginn ist am Montag, 1. September 2014.

Die Schulkinder der 2. bis 4. Klassen versammeln sich ab 7.45 Uhr in der Garderobe der Volksschule, die Schulanfänger mit ihren Eltern in der Kirche. Bitte die Schultasche noch nicht mitnehmen. Um 8.00 Uhr beginnt der Eröffnungsgottesdienst, anschließend erfolgt die Begrüßung aller Schulkinder und des Schulteams in der Aula der Volksschule und kurze Besprechungen in den Klassen. Der erste Schultag schließt für alle Schülerinnen und Schüler um 9.40 Uhr.

Am Dienstag, 2. September 2014, endet der Unterricht um 10.50 Uhr (Schultasche mitnehmen).

Am Mittwoch, 3. September 2014, endet der Unterricht für alle Schulkinder um 11.45 Uhr.

Donnerstag, 4. September und Freitag, 5. September 2014: Unterricht laut Stundenplan, der am Mittwoch ausgeteilt wird.

Warteklasse und Nachmittagsbetreuung finden ab Montag, 1. September 2014 statt. Bitte bei Bedarf in der letzten Ferienwoche vormittags telefonisch melden. Wir wünschen einen guten Start in der Volksschule Euratsfeld und freuen uns wiederum auf eine gute Zusammenarbeit in der Schulpartnerschaft!

Ihr Team der Volksschule Euratsfeld

Schulbeginn Hauptschule

Schulbeginn ist am Montag, 1. September 2014. Unterrichtsbeginn ist um 7.40 Uhr, die Hl. Messe beginnt um 9.45 Uhr. Die Schüler werden um ca. 10.45 Uhr entlassen, anschließend findet die Lehrerkonferenz statt. Ab Dienstag ist Unterricht nach Stundenplan.

Euratsfeld ist Energietrend-Sieger 2014

Der vom GVV Amstetten alljährlich verliehene Energietrend-Sieger ging heuer zum 2. Mal nach Euratsfeld. Schon im Jahr 2007 konnte Euratsfeld diesen Preis für sich entscheiden. Die Gemeinde Euratsfeld erreichte erstmals bei der Verwendung von biogenen Brennstoffen die 70-Prozent-Marke. In Niederösterreich ist das ein Top-Wert. Zurückzuführen ist dieser Erfolg auf die Versorgungsdichte der Fernwärmegeossenschaft Euratsfeld. Aber auch viele private Bio-Nahwärmeversorgungen entstanden in den letzten Jahren, welche wesentlich dazu beigetragen haben.

Am 11. Juni 2014 konnte der Energietrend-Preis in der Mostelleria Farthofer in Öhling entgegengenommen werden.



Wir gratulier(t)en ...

100. Geburtstag

Erstmals darf sich Euratsfeld mit einer Person freuen, welche die Vollendung des 100. Lebensjahres feiern darf. Frau Anna Wagner, geb. am 6. Juni 1914, lebte Zeit Ihres Lebens in der Gemeinde Euratsfeld. Wie bei vielen älteren Personen war bereits die Jugendzeit von Sparsamkeit und Genügsamkeit geprägt. So ist es nicht verwunderlich, dass die Jubilarin Josef Brottrager bei der Erstellung des Beitrages für den „Rat der Ältesten“ auf die Frage: „Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um in relativer Rüstigkeit alt werden zu können“ gesagt hat: „Es ist wichtig fleißig zu sein und mit dem zufrieden zu sein, was man hat“. Frau Wagner verbringt ihren Lebensabend bei Tochter Margarete und Schwiegersohn Josef in Euratsfeld, Hochkogelstraße 14.



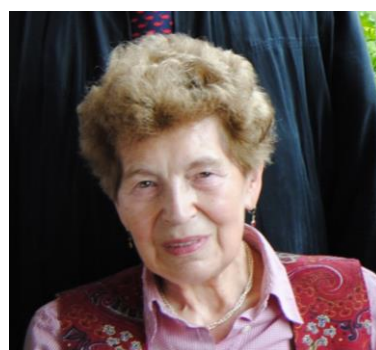
Foto: Franz Menk

90. Geburtstag



Anna Hiesleitner,
Hochkogelstraße
16/1, vollendete am
24. Mai 2014 ihr
90. Lebensjahr.

80. Geburtstag



Ihren 80. Geburts-
tag feierte
Leopoldine Aigner,
Hinterberg 3,
am 24. Mai 2014.

Dr. Alois Mock 80. Geburtstag

Der Ehrenbürger der Marktgemeinde Euratsfeld, Bgm. a. D. Dr. Alois Mock, feierte am 10. Juni 2014 seinen 80. Geburtstag. Anlässlich dieses Geburtstages war es für die Gemeinde selbstverständlich, Danke zu sagen. Bereits seit Jahresbeginn wurde in Zusammenarbeit mit dem Karl von Vogelsang-Institut und Altbürgermeister Franz Menk intensiv an der Gestaltung einer Ausstellung gearbeitet. Diese Ausstellung wurde im Erdgeschoß des Gemeindeamtes etabliert und würdigt die herausragenden Leistungen des Jubilars. Im Rahmen der Ausstellung, welche von Abt Mag. Petrus Pilsinger gesegnet wurde, betonte Landtagspräsident Mag. Johann Heuras: „Er hat das getan, was er gesagt hat. Mock war zu jeder Zeit ein glaubwürdiger Politiker mit Handschlagqualität.“ Auch der Festredner Dr. Martin Eichtinger, selbst jahrelang Dr. Mocks Sekretär, betonte, dass Dr. Alois Mock zu den prägenden Persönlichkeiten der österreichischen Politik zu zählen ist. Verdienste erwarb sich Mock nicht nur als ÖVP-Obmann, Vizekanzler und Außenminister, sondern auch im Zusammenhang mit der Ostöffnung und den Bemühungen um das Volk in Ex-Jugoslawien.



Kunstwerk von Mag. Markus Hiesleitner. Foto: Johann Engenbrechtsmüller

Der Festakt der Eröffnung, umrahmt von der Trachtenmusikkapelle Euratsfeld, fand im eigens auf dem Dr. Alois Mock-Platz aufgestelltem Zelt statt. Dabei wurde ein Kunstwerk des Euratsfelder Künstlers Mag. Markus Hiesleitner, welches den Titel „drüber hinaus wachsen“ trägt, der Öffentlichkeit präsentiert. Die Kunstinstallation ist bis zum Herbst am Dr. Alois Mock-Platz samt einer Erläuterung zu sehen.

Dr. Alois Mock 80. Geburtstag

Die Ausstellung, welche voraussichtlich bis Ende November 2014 im Erdgeschoß des Gemeindeamtes besichtigt werden kann, zeigt viele private Postkarten, Fotos und Schriftstücke unseres Ortschronisten Bgm. a. D. Franz Menk. Nicht fehlen dürfen natürlich auch zahlreiche Bilder, welche um die Welt gingen, wie z. B. die Zerschneidung des Eisernen Vorhanges im Jahr 1989. In den aufgestellten Vitrinen befinden sich zahlreiche private Gegenstände der Familie Mock, unter anderem auch einige verliehene Ehrenzeichen. Auch Kurzfilme des ORF und des Euratsfelder Filmchronisten Johann Wagner bringen das Wirken Dr. Alois Mocks in Erinnerung.



Dr. Edith Mock, Bgm. Johann Weingartner, Dr. Helmut Wohnout, (Kurator der Ausstellung), Bgm. a.D. Franz Menk
Foto: Johann Engelbrechtsmüller

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sowie jederzeit nach Voranmeldung (am Gemeindeamt) zu besichtigen.

Gedanken zu den Geburtstagsfeiern für einen erkrankten 80-Jährigen von Herbert Vytiska („Die Presse“)



In den vergangenen Wochen wurde einer der Großen der ÖVP gefeiert. Die Volkspartei nahm den 80. Geburtstag von Alois Mock zum Anlass, um ihn und seine Leistungen für Österreich zu würdigen. Zufall oder nicht, dieser Geburtstag fiel mit einigen Jubiläen zusammen. Vor 25 Jahren gab Mock das EU-Beitrittsansuchen in Brüssel ab, das dann exakt fünf Jahre später zur Unterzeichnung des Beitrittsabkommens und zu einer fulminanten Zustimmung der Bevölkerung führte. Ebenfalls 1989 setzte Mock mit dem Durchschneiden des Eisernen Vorhanges einen mehr als symbolischen Akt. Fast zeitgleich zündete Slobodan Milošević mit seiner Rede auf dem Amselfeld jenen Funken, der in weiterer Folge zum Flächenbrand in Ex-Jugoslawien führte und Mock veranlasste, Partei für Menschen, für Völker in Not zu ergreifen. Während die internationale Politik sich mit der Aufnahme der neuen Demokratien abmühte, erkannte Mock die Notwendigkeit, sich für die Achtung des Völkerrechts, der Menschenrechte, das Selbstbestimmungsrecht der um Freiheit ringenden Völker in der unmittelbaren Nachbarschaft einzusetzen.

Heimkehr nach Euratsfeld

Vieles davon wurde bei den diversen Ehrungen wieder in Erinnerung gerufen. Ein besonderes Geschenk machte das nach ihm benannte „Institut für Zukunftsfragen“ mit der Herausgabe eines Buches, in dem keine Nabelschau betrieben wird, die Retrospektiven sich in Grenzen halten, dafür aber viel von politischen Visionen für die Zukunft die Rede ist. Eine nach vorn blickende Partei, das war schon immer Mocks besonderes Anliegen. Die bewegendste Feier fand in Mocks Heimatgemeinde Euratsfeld statt. An diesem Abend spürte man nicht nur seine innere Ergriffenheit, sondern bekam berührende Momente seiner Krankheit zu spüren, die letztlich ein Tribut an ein Vierteljahrhundert aufopfernder, auf persönliche Befindlichkeiten keine Rücksicht nehmender politischer Tätigkeit sind.

Sichtbare Anspannung

Bereits als er im Rollstuhl in den Festsaal geführt wurde, machte sich die Anspannung bemerkbar. Er hatte keinen Blick für alte Freunde und Weggefährten, sondern war nur zu Hause angelangt. Je mehr und länger die Festreden geschwungen wurden, umso unruhiger wurde er. Er trommelte mit seiner Hand auf den Tisch, er versuchte sich zu erheben, hatte dazu aber keine Kraft mehr, konnte seine Bewegungen nicht kontrollieren und sich nicht artikulieren. Es fehlten ihm schlichtweg die Worte. Genau das aber wollte er an diesem Tag.

Gedanken zu den Geburtstagsfeiern für einen erkrankten 80-Jährigen

Nämlich sich nicht nur freuen, sich bedanken, sondern sagen, was ihn eigentlich bewegt, was der Politik heute so alles fehlt, was dringend notwendig wäre, um aus dem Tal der Resignation, ja auch des Defätismus herauszufinden. Als Mock schließlich nicht mehr zu halten war, wurde er vorzeitig hinausgeführt. Was ist wohl in diesem Moment, an diesem Tag in ihm wohl vorgegangen? Und es war nicht das einzige Mal in diesen Tagen, da Mock zu Ehrungen vorgeführt, ihm verdiente Reverenz erwiesen wurde, viele Augenzeugen seines Schicksals wurden.

Als ich nach Euratsfeld zum Festakt fuhr, erinnerte ich mich eines Alois Mock, der hurtig aus dem Auto sprang und nicht wartete, bis ihm die Wagentür geöffnet wurde; der sich Zeit nahm, um mit Menschen zu sprechen, die ihm ihre Probleme und politischen Anliegen schildern wollten; der am Rednerpult stand und seine Vorstellungen von einem neuen Anfang in der Politik unter Federführung seiner Partei darlegte. Es ist dieses Bild, das meiner Meinung nach bewahrt bleiben sollte.

Mag. Herbert Vytiska (geb. 1944) war 15 Jahre lang Sprecher von Ex-ÖVP-Chef Alois Mock.

Auszeichnungen

Prüfungserfolge – Reife- und Diplomprüfungen



BROTTRAGER Veronika, Völkrahof 6/2, geb. am 28. November 1995, hat die Reife- und Diplomprüfung der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik – Zusatzausbildung Hortpädagogik – mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



WEISLEIN Ralf, Erlenstraße 21, geb. am 14. Februar 1995, hat die Reife- und Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen – Ausbildungsschwerpunkt Fahrzeugtechnik – mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Große Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ für Helmut Weislein

KommR WEISLEIN Helmut, Amselweg 12, geb. am 9. September 1943, wurde für seine Verdienste um die niederösterreichische Wirtschaft die Große Silberne Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer NÖ verliehen. Der Euratsfelder Unternehmer gehört seit 1985 dem Fachgruppenausschuss der Landesinnung der Kraftfahrzeugtechniker an, die er ab 1990 auch als Landesinnungsmeister-Stellvertreter vertritt.

Seit mittlerweile drei Jahrzehnten hat sich Helmut Weislein für die gewerblichen und fachlichen Anliegen der Kfz-Reparaturwirtschaft auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene engagiert. Für die Berufsschulen und Schülerheimverwaltungen im Betreuungsbereich der NÖ Landesinnung ist er Ansprechpartner in vielen Ausbildungs- und Organisationsfragen. Besonders verdient hat er sich in der Berufsausbildung sowie im Dialog mit internationalen Partnerorganisationen gemacht und als langjähriger Lehrabschluss- und Meisterprüfer den hohen Ausbildungsstandard in der Kraftfahrzeugtechnik mitgeprägt.

Mit der Überreichung der Großen Silbernen Ehrenmedaille am 12. Juni 2014 im Rahmen der Landesinnungstagung der Kfz-Techniker durch Spartenobfrau KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster würdigte die Wirtschaftskammer NÖ die Verdienste eines Spitzenfunktionärs, der als Verhandlungs- und Gesprächspartner allseits geschätzt wird.

Foto v. l. n. r.: Landesinnungsmeister Karl Scheibelhofer, Bundesinnungsmeister KommR Friedrich Nagl, KommR Helmut Weislein und Spartenobfrau KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster.
Foto: Heinz Zwazl.



Dämmung der obersten Geschößdecke – Fazit

Insgesamt wurden € 11.680,43 für 26 Objekte im Zeitraum Juli 2013 – Juni 2014 ausbezahlt:

- Im Jahr 2013: € 5.402,64 für 12 Objekte.
- Im Jahr 2014: € 6.277,79 für 14 Objekte.

Musterung 2014

Die Stellung des Geburtsjahrganges 1996 fand am 5. und 6. Juni 2014 in der Heskaserne in St. Pölten statt. Bei der Rückkunft wurden die 13 Stellungspflichtigen von Bürgermeister Johann Weingartner und Vizebürgermeister Josef Hahn im Gasthaus Gruber empfangen. Die Marktgemeinde Euratsfeld lud zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

1. Reihe v. l. n. r.: Richard Hollaus, Dominic Lusk, Mathias Vanek, Florian Meznik, Alexander Heim.
2. Reihe v. l. n. r.: Lukas Dallhammer, Thomas Schwarz, Simon Gstettenhofer, Manuel Wagner, Christian Gruber.
3. Reihe v. l. n. r.: Vizebürgermeister Josef Hahn, Samuel Raab, Patrick Offenberger, Franz Distlberger, Bürgermeister Johann Weingartner.

Foto: Franz Menk



Neuigkeiten vom EU-Gemeinderat

Liebe Euratsfelderinnen und Euratsfelder!

Nun, wo die EU-Wahl geschlagen ist, werden die EU-Gremien nach und nach neu besetzt. Ein guter Anlass, die Aufgaben der wichtigsten EU-Gremien etwas genauer zu betrachten:



- **Europäischer Rat:** Gipfeltreffen der Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten, legt allgemeine Ziele und Prioritäten fest. Präsident des Europäischen Rates ist bis 30. November 2014 der belgische Premier Herman Van Rompuy.
- **Europäisches Parlament** (Legislative – gesetzgebendes Organ – Bürgerkammer): Sitz in Straßburg, besteht aus 751 gewählten Abgeordneten. Am 1. Juli 2014 wurde der deutsche Sozialdemokrat Martin Schulz erneut zum Präsidenten des Europäischen Parlaments gewählt, wobei er das Präsidentenamt bis Jänner 2017 ausüben wird; anschließend wird ein Vertreter der EVP dieses Amt innehaben.
- **Ministerrat** (genau: **Rat der Europäischen Union**) (Legislative – gesetzgebendes Organ – Länderkammer): Sitz in Brüssel, besteht aus den Fachministern der Mitgliedsstaaten, die Gesetzesvorlagen beraten und gemeinsam mit dem Parlament beschließen.
- **Europäische Kommission** (Exekutive – ausführendes Organ): Sitz in Brüssel, vertritt die Interessen der EU insgesamt, überwacht Verträge und darf Gesetzesvorschläge einbringen, die dann vom Parlament und dem Ministerrat bearbeitet und beschlossen werden. Sie besteht aus den EU-Kommissaren (je ein Kommissar pro Land). Präsident der Europäischen Kommission ist derzeit José Manuel Barroso (EVP), dessen Amtszeit aber in Kürze ausläuft. Über den nächsten Kommissionspräsidenten wird im Juli 2014 vom EU-Parlament entschieden.
- **Gerichtshof der Europäischen Union** (Judikative – rechtsprechendes Organ): Sitz in Luxemburg, pro Mitgliedsstaat ein Richter, spricht Recht in europäischen Fragen, entscheidet Rechtsstreitigkeiten zwischen EU-Mitgliedsstaaten, EU-Organen, Unternehmen und Privatpersonen.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Sommer!

GGR Regina Zahler, EU-Gemeinderätin

MITTEILUNGEN DES STANDESAMTES

Geburten – Eheschließungen – Sterbefälle

1. Halbjahr 2014

Geburten

- 7. Jän. 2014.....STADLBAUER Lina, Hoher Rain 27/2
- 18. Feb. 2014FRÜHWALD Selina, Niederaigen 5
- 18. Feb. 2014SCHÖRGHUBER Jakob Daniel, Mühlareith 2
- 17. März 2014.....SCHLEMMER Paulina, Römerstraße 28/1
- 9. Apr. 2014MOCK Emily, Reidl 3/1
- 18. Apr. 2014SCHEER Tobias, Römerstraße 17
- 22. Apr. 2014PROCHÁZKA Katrin, Völkrahof 1/1
- 2. Mai 2014DAURER Florian, Sonnenstraße 10
- 18. Juni 2014.....ZEILHOFER Emilia Kristin, Mühlaugasse 10
- 23. Juni 2014.....ZEITLHOFER Lucas, Mühlaupromenade 16
- 24. Juni 2014.....KALTENBRUNNER Lukas, Lindenweg 8



Eheschließungen

- 11. Jän. 2014..... Theresa FISCHER und Manfred FUCHS,
beide Erlenstraße 1, Euratsfeld
- 5. April 2014 Daniela GSTETTENHOFER und Stefan ZITZMANN,
beide Schnotzendorf 10/2, Euratsfeld
- 12. April 2014 Margit KOBLINGER, Haslau 3, Euratsfeld, und
Dominik HAAG, Wassergasse 5, Euratsfeld
- 26. April 2014 Karin MENK und Herbert FRÜHWALD,
beide Niederaigen 5, Euratsfeld
- 26. April 2014 Geanina LEICA, Rumänien, und
Gottfried HAAG, Wassergasse 5, Euratsfeld
- 1. Mai 2014..... Melanie WAGNER und Christoph MOCK,
beide Wassergasse 33/2, Euratsfeld
- 3. Mai 2014..... Tanja HOLZINGER, Ferndorf 1/1, Euratsfeld, und
Christian HINTERDORFER, Krahof 71, St. Georgen am Ybbsfelde
- 17. Mai 2014..... Teresa AIGNER und Benjamin HAUBNER,
beide Wegscheider Straße 62/2, Linz



Sterbefälle

- 14. Jän. 2014.....KLEINDL Emilia, Hochkogelstraße 27/1 Geb. Jahrgang 1929
- 4. März 2014.....KAISERGRUBER Karl, Giemetsberg 3 Geb. Jahrgang 1931
- 6. März 2014.....GRUBER Ernst, Wassergasse 14 Geb. Jahrgang 1944
- 15. April 2014GSTETTENHOFER Jakob, Straßhof 1 Geb. Jahrgang 1998
- 19. April 2014HIESLEITNER Josef, Hoher Rain 11 Geb. Jahrgang 1947
- 27. April 2014MAURHART Friedrich, Kalkstechen 2..... Geb. Jahrgang 1933
- 1. Mai 2014ROSENER Maria, Ahornweg 3 Geb. Jahrgang 1952
- 29. Juni 2014.....HOCHHOLZER Johann, Mittergafring 4/1..... Geb. Jahrgang 1937
- 30. Juni 2014.....OFFENBERGER Elke, Hauptstraße 12/2 Geb. Jahrgang 1990

Neuigkeiten aus der Volksschule

Preisverleihung des Raiba-Mal- und Quizwettbewerbes

Bankstellenleiter Manfred Palmanshofer lud die Gewinnerinnen und Gewinner sowie die Lehrkräfte und Direktorinnen der Volks- und Hauptschule sehr herzlich zur diesjährigen Preisverleihung des Mal- und Quizwettbewerbes ein. Alle Preisträgerinnen und Preisträger trafen sich im Gasthaus Gruber. Stolz nahmen die Kinder der Volks- und Hauptschule ihre Preise entgegen. Herzlichen Dank für diese schöne Aktion und die schönen Preise! Jedes Kind freut sich, wenn es einmal Gewinnerin oder Gewinner ist!



Ausflüge

Die sehnsüchtig erwarteten Ausflüge der Volksschulkinder führten in diesem Jahr nach Aufental (1. Klassen, siehe Foto rechts), nach Haag (2. Klassen), ins Mostbirnhaus (3. Klassen) und nach St. Pölten (4. Klassen). Kinder wie auch Lehrerinnen erlebten eine schöne Zeit der Gemeinsamkeit.



Großes Kirchenfest: 42 Kinder bei der Erstkommunion

In der Pfarrkirche Euratsfeld empfingen 42 Kinder der zweiten Klassen der Volksschule Euratsfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion. Dechant KR Johann Berger, die Religionslehrerinnen vRL Sabine Schögggl und vRL Franziska Kaas sowie die Tischmütter und die Frauen des Kinderliturgiekreises bereiteten die Kinder auf das schöne Fest vor, welches diesmal unter dem Motto „Wir sind ein Puzzleteil in Gottes Gemeinschaft“ stand. Trachtenmusikkapelle, Gemeinderat, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, VD Anita Brottrager, BEd, vRL Franziska Kaas und die Klassenlehrerinnen vVL Ulrike Herbst und VOL Gabriele Bogenreiter begleiteten die Kinder in die Kirche. Um einen großen Tisch versammelt feierten die Erstkommunikanten, unterstützt von einer Spielgruppe unter der Leitung von VOL Michaela Frühberger mit Dechant Berger und MilDiakon Kastenhofer, die Hl. Messe. Beim anschließenden Frühstück konnten die Tischmütter den Kindern ein schmiedeeisernes Kreuz, hergestellt von der Schlosserei Christoph Pruckner, als Geschenk überreichen.



2a – von links nach rechts

1. Reihe, sitzend: Laskaj Dafina, Schnabl Klara-Christin, Furtner Andrea, Dechant KR Johann Berger, Schlemmer Stefan, Wischenbart Florian, Resch Gerald
2. Reihe: Köchl Michèle, Buchrigler Claudia, Latschbacher Jakob, Gassner Manuel, Ennser Philipp, Dorner Jonathan, Aigner Jan, vVL Ulrike Herbst
3. Reihe: VD Anita Brottrager, BEd; Etlinger Nora, Nash Selina, Schmutz Silvia, Fritz Maximilian, Vonk Jennifer, Wagner Sarah, Hochholzer Johanna, MilDiakon Oberst Karl Kastenhofer, vRL Franziska Kaas.



2b – von links nach rechts

1. Reihe, sitzend: Gruber Diona, Lueger Simone, Wagner Lena, Zeiner Livia, Dechant KR Johann Berger, Raffetseder Lena, Illich Lena, Wagner Florentina
2. Reihe: Korner Benedikt, Wurm Maximilian, Distelberger Paul, Salzmann Julian, Zeilinger Jakob, Winkler Bastian, Gassner Daniel, vRL Franziska Kaas, VOL Gabriele Bogenreiter
3. Reihe: VD Anita Brottrager, BEd; Zehetgruber Jürgen, Haag Jonas, Zehetgruber Simon, Robl Manuel, Hiesleitner Niklas, Huber Michael, Hinteregger Christof, MilDiakon Oberst Karl Kastenhofer

Neuigkeiten aus der Hauptschule

Festliche Entlassfeier in der Hauptschule Euratsfeld

Am 28. Juni 2014 fand nach dem feierlichen Schlussgottesdienst – gestaltet vom Schulchor unter der Leitung von HOL Gerlinde Kaufmann und HDⁿ Margit Gugler – die Schulentlassfeier des Jahrganges 1999/2000 bei angenehmen Temperaturen im Schulhof der Hauptschule statt. Nach der sehr festlichen instrumentalen Eröffnung („River flows in you“) durch drei Schülerinnen der 4. Klassen konnte HDⁿ Margit Gugler unter anderem Dechant KR Johann Berger, den stellvertretenden Obmann des Hauptschul-Ausschusses Vzbgm. Michael Hülmbauer, VDⁿ Anita Brottrager, die beiden Klassenelternvertreterinnen Silvia Haag (4a) und Maria Vanek (4b), sowie zahlreiche Eltern der austretenden Schülerinnen und Schüler begrüßen.

Am Beginn der Feier wurden Stefanie Schneider (4a) und Carolin Nadlinger (4b) für ihre tollen Leistungen bei der Laufolympiade geehrt (Stefanie Schneider: Gold 60-m-Lauf, Carolin Nadlinger: Gold 600-m-Lauf). Vzbgm. Michael Hülmbauer sprach in sehr persönlichen Worten über die neuen Herausforderungen, die auf die Schüler und Schülerinnen warten und wünschte ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Die beiden Klassenvorstände, HOL Veronika Wurzwallner (4a) und Michael Unterberger, BEd, (4b) zogen in sehr bewegenden Worten Resümee über die letzten vier gemeinsamen Jahre und konnten 17 ausgezeichnete und 2 gute Erfolge den insgesamt 38 Schülern und Schülerinnen überreichen (Ausgezeichneter Erfolg: Klaus Bachler, Astrid Bener, Denise Bogenreiter, Judith Haag, Sandra Kaltenbrunner, Leonie Mittergeber, Christina Mock, Sophie Mollatz, Carolin Nadlinger, Christina Nahrungbauer, Isabella Peham, Magdalena Potzmader, Lisa Reisinger, Paul Schneider, Stefa-

nie Schneider, Lucia Waser, Elisabeth Zeilinger; Guter Erfolg: Manuel Deinhofer, Michael Schrammel). Außerdem erhielt jeder der Absolventen eine DVD mit dem Titel „Einige Momente aus unserer Hauptschulzeit“. In Informatik entstand unter diesem Titel im 2. Semester unter der Leitung von Gerhard Neubauer, BEd, ein Film, der die vergangenen vier Jahre zusammenfasst.

Michael Unterberger, BEd, bedankte sich als Leiterstellvertreter auch bei HDⁿ Margit Gugler für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

In ihren Dankesworten sprachen die Klassensprecher der beiden Klassen (4a: Judith Haag, Christina Nahrungbauer; 4b: Leonie Mittergeber, Lukas Kaisergruber, Carolin Nadlinger) über die Schulveranstaltungen, die ihnen großen Spaß gemacht hatten, über das gute Schul- und Klassenklima, aber auch über das Engagement ihrer Klassenvorstände und brachten dem gesamten Lehrerteam und ihren Eltern ihren Dank zum Ausdruck.

Umrahmt wurde die Feier von mitreißenden musikalischen Beiträgen der 4. Klassen, die von HOL Gerlinde Kaufmann geleitet wurden.

In ihren Schlussworten bedankte sich HDⁿ Margit Gugler bei allen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, besonders bei ihren Leitervertretungen Michael Unterberger, BEd, HOL Sabine Hanisch-Hölzl und HOL Brigitte Ebner und für die vielen unterschiedlichen Beiträge in einem gelungenen Schuljahr. Nach vielen guten Wünschen für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler lud die Hauptschulgemeinde die Ehrengäste, das Lehrerteam und die Absolventen zu einem Abschlussesessen ins Gasthaus Gruber ein, wo man die offizielle Entlassfeier noch gemütlich ausklingen ließ.



4a:

sitzend v. links nach rechts:
Elisabeth Zeilinger, Andrea Schweinzer, Stefanie Schneider, Judith Haag, Denise Bogenreiter, Paul Schneider.

stehend v. links nach rechts:
Veronika Wurzwallner, Lucia Waser, Petronella Graschopf, Benjamin Zöhner, Sophie Mollatz, Daniel Fixl, Astrid Bener, Phillip Zöhner, Janine Lusk, Klaus Bachler, Christina Nahrungbauer, Lisa Reisinger, Thomas Rülling, Magdalena Potzmader, Margit Gugler.

Neuigkeiten aus der Hauptschule

4b:

sitzend v. links nach rechts:
Christina Mock, Donika Laskaj, Kerstin Eberl, Sylvia Vanek, Carolin Nadlinger, Sandra Kaltenbrunner, Denise Reichl.

stehend v. links nach rechts:
Margit Gugler, Dominik Haydn, Diana Mader, Lukas Kaisergruber, Magdalena Hochholzer, David Lerchbaum, Manuel Deinhofer, Isabella Peham, Michael Schrammel, Jasmin Hämmerlein, Jakob Prigl, Leonie Mittergeber, Deniz Huber, Michael Unterberger.



Entsorgung von Autowracks

Den Eigentümern von Autowracks wird die Möglichkeit gegeben, unbrauchbare PKWs (inkl. 5 Stk. Reifen und max. 1 Batterie) zu entsorgen. Die Altfahrzeuge sind bis

spätestens 22. September 2014

zum Feuerwehrhaus (markierte Stelle südlich des Transformators) zu bringen (nicht vor dem FF-Fest). Es werden nur jene Autos mitgenommen, deren Besitzer eine „Zustimmung zur Beseitigung meines Autowracks“ bis **spät. 22. September 2014**, in den Gemeindebriefkasten einwerfen. Die Abholung erfolgt **KOSTENLOS**.

Achtung!

Bei den zur Entsorgung bereitgestellten Autowracks werden immer wieder Autoreifen, Batterien und teilweise andere Gegenstände abgelagert. Diese Vorgangsweise ist strengstens verboten. Es ist auch verboten, aus den Autowracks Gegenstände auszubauen.

Bitte hier abtrennen und bis zum o. a. Termin in den Gemeindebriefkasten einwerfen!



ZUSTIMMUNG ZUR BESEITIGUNG MEINES(ER) AUTOWRACKS

Name:

Anschrift:

Tel.-Nr.:

Für folgende(s) Autowrack(s),

Type: Farbe: Bj.: Fahrgestell-Nr.:

Type: Farbe: Bj.: Fahrgestell-Nr.:

welche(s) sich derzeit in meinem Besitz befindet(en), gebe ich als Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigter die Zustimmung zur Beseitigung. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit der Beseitigung keinen Anspruch auf das (die) Autowrack(s) mehr habe.

Datum:

Unterschrift:

Freiwillige Feuerwehr Euratsfeld informiert

Teilnahme an den Bayrischen Landesjugendleistungsbewerben

Aufgrund der im Vorjahr erbrachten Leistungen bei den Leistungsbewerben wurde die Jugendfeuerwehr Euratsfeld-Aigen nach Freystadt, Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz (Deutschland), als Vertretung Niederösterreichs entsandt.

Donnerstagfrüh trafen sich 10 Jugendfeuerwehrmänner und 4 Betreuer, um gemeinsam das Gepäck in die PKWs zu verstauen und sich im Anschluss auf den Weg zu machen. In Passau legte die Mannschaft eine kleine Mittagspause ein. Zuvor jedoch machte die Gruppe einen kleinen Abstecher in die Altstadt von Passau, um die Mündung des Inns in die Donau zu besichtigen. Nach einem freundlichen Empfang der deutschen Kollegen wurde das Zelt, welches als Unterkunft für die Zeit in Freystadt diente, aufgebaut und die Schlafstätte bezogen. Im Anschluss an das Abendessen bot sich der Gruppe die Möglichkeit, die Fa. Max Bögl, welche im Tiefbau, Hochbau, Erzeugung von Windrädern und vielem mehr tätig ist, zu besichtigen.

Die Freizeit, welche die Burschen und Betreuer zwischen den einzelnen Programmpunkten in den nächsten Tagen hatten, verbrachte man am angrenzenden Sportplatz mit Fußball und anderen Spielen. Ebenso besuchten die Jugendlichen die Mitmachmeile der deutschen Einsatzkräfte. Polizei, Wasserwacht, Technisches Hilfswerk und viele weitere Organisationen zeigten ihre Ausrüstung und boten den Kids Action und Spaß.

Freitag und Samstag nahm die Jugendbewerbsgruppe an den Leistungsbewerben teil und konnte (sowie auch die anderen Gästegruppen aus Niederösterreich, Oberösterreich und Südtirol) beachtliches zeigen. Bei der am Samstagnachmittag stattgefundenen Siegerehrung durften die Jugendfeuerwehrmänner ihre erworbenen Abzeichen und einen Pokal in der Wertungsklasse Gäste Gold für den 2. Platz entgegennehmen.

Nach dem Abbau des Zeltes und einem Frühstück trat die Gruppe Sonntagfrüh die Heimreise an. Die Jugendgruppe Euratsfeld-Aigen möchte sich nochmals für die Gastfreundschaft der Kameraden aus Deutschland und die Möglichkeit für die Teilnahme bedanken!

BM Michael Katzengruber



Der Arbeitskreis **Gesunde Gemeinde** veranstaltet einen Kochkurs zum Thema

Genuss von der Wiese – Kochen mit Wiesenkräutern

Gesunde Kost muss nicht aufwändig sein, kann Spaß machen und ist obendrein noch sehr schmackhaft.

Dienstag, dem 9. September 2014 um 19.00 Uhr

in der Schulküche der Hauptschule Euratsfeld mit Frau Sigrid Hagen
(Fünf-Elemente-Ernährungsberaterin und Kräuterexpertin)

Regiebeitrag: € 15,00 pro Person | Dauer: 3 Stunden

Anmeldungen bis 30. August 2014 bei:

Andrea Stadlbauer, Tel.-Nr. 0664/2533129, E-Mail: andrea.stadlbauer@aon.at

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Mitglieder des Arbeitskreises **Gesunde Gemeinde Euratsfeld** freuen sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme!



Smovey Anfängerkurs

Montag, 8. September 2014 von
18.30 bis 19.30 Uhr

Smovey Fortgeschrittenenkurs mit Faszientraining

Montag, 8. September 2014
von 19.30 bis 20.30 Uhr

Im Turnsaal der Volksschule
10 Einheiten
Preis: € 50,00 / Person
Leihsmoveys sind vorhanden

Anmeldungen erbeten bei
Manuela Stix, Tel.-Nr.: 0650/3607675
E-Mail: manuela.stix@aon.at



Ab September startet wieder ein Zumba Kurs

Mittwoch, 10. Sept. 2014
von 19.30 bis 20.30 Uhr

im Turnsaal der Volksschule
mit Doris Scharner

10 Einheiten

Preis € 50,00 / Person

Anmeldungen bis
5. September 2014 bei
Andrea Stadlbauer
Tel.-Nr.: 0664/2533129 oder
andrea.stadlbauer@aon.at



ÖAV Kinderklettern

ab 6 Jahre

Kursinhalte:

- spielerisches Erforschen der Kletterwand
- neue Bewegungsformen erfahren
- Selbstvertrauen gewinnen
- Verantwortung übernehmen
- Spaß an der Bewegung



Termine:

- Di oder Mi jeweils von 17.00 – 18.30 Uhr
- Kursbeginn Herbst: 7. bzw. 8. Oktober 2014
- Kursbeginn Frühjahr: 13. bzw. 14. Jänner 2015
- Kursdauer: 10 Einheiten
- im Boulderraum Euratsfeld (Mühlastraße 6)

Kosten:

- € 30,00 (inkl. Raumbenützung und Entlehnung von Schuhen, Gurt und Seil)
- ÖAV-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme Voraussetzung (Versicherung!)

NEU! Anmeldung:

- Anmeldung **nur persönlich** ab 12. September 2014 im Alpenvereinshaus möglich!
- Kinder, die im Herbst keinen Platz in der Gruppe bekommen, werden für das Frühjahr bevorzugt. Jeweils 20 freie Plätze pro Kurs stehen zur Verfügung.
- Geschäftsstelle:
Alpenvereinshaus Euratsfeld
Marktplatz 8, 3324 Euratsfeld
Öffnungszeiten: jeden Fr 18.30 – 19.30 Uhr
- Für Fragen erreichbar: Mario Gilber, Tel.-Nr. 0676/5716696

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

ÖAV Jugend-Kletterkurs

ab 14 Jahre

Kursinhalte:

- Grundlagen und Vertiefung der Kletter- und Seiltechnik
- Spaß in der Gruppe und Freude an der Bewegung



Termine:

- erster Treffpunkt ist am Di, 7. Oktober 2014 um 18.30 Uhr im Boulderraum Euratsfeld

Kosten:

- € 30,00 (inkl. Raumbenützung und Entlehnung von Schuhen, Gurt, Seil, ...)
- ÖAV Mitgliedschaft ist für die Teilnahme Voraussetzung (Versicherung!)

NEU! Anmeldung:

- Anmeldung **nur persönlich** ab 12. September 2014 im Alpenvereinshaus möglich!
- Geschäftsstelle:
Alpenvereinshaus Euratsfeld
Marktplatz 8, 3324 Euratsfeld
Öffnungszeiten:
jeden Fr 18.30–19.30 Uhr
- Für Fragen erreichbar:
Mario Gilber, Tel.-Nr. 0676/5716696

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

NÖ Heckentag am 8. November 2014

Gartenfreunde aufgepasst, es ist wieder soweit! Beim Niederösterreichischen Heckentag am 8. November 2014 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 15. Oktober 2014 per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952/30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 8. November 2014 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr an einem der acht Abgabestandorte (Amstetten, Etmansdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten, Tulln und Wartmannstetten) abgeholt werden.



NÖ Heckentag
8. November 2014 www.heckentag.at
Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität
Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.
Hecken-Telefon: 02952/30260-5151
-30% bis 15. Sept.
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - Hier fördert Europa die ländlichen Gebiete
N
L
lebensministerium.at

Vereinsgründung und Neuwahlen der Bäuerinnen



1. Reihe v. l. n. r.:

Lucia Gstettenhofer, Susanne Prigl, Gemeindegäuerin
GGR Andrea Stadlbauer, Sylvia Mock

2. Reihe v. l. n. r.:

GR Gertrud Peham, Roswitha Haunschmid,
Anita Viertlmayer, Bäuerinberaterin Helga Köbl

3. Reihe v. l. n. r.:

Gebietsgäuerin Waltraud Jetzinger, GR Franz Lerchbaum,
GGR Monika Gabler, Michaela Zahnt, Sonja Schoder, Bgm.
Johann Weingartner

Am 12. Juni 2014 fanden im Gasthaus Gruber in Euratsfeld die Neuwahlen und die Vereinsgründung der Bäuerinnen statt.

Andrea Stadlbauer wurde als Gemeindegäuerin wiedergewählt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und zahlreichen Mitgliedern hielt die Gemeindegäuerin Andrea Stadlbauer einen kurzen Rückblick über fünf Jahre Bäuerinnenarbeit und bedankte sich bei ihren Ortsgäuerinnen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Martin Prigl zeigte in diesem Zusammenhang eine Fotopräsentation der letzten Jahre.

Nach der Gründung des Vereins „Die Bäuerinnen in der Gemeinde Euratsfeld“ fanden unter dem Vorsitz der Gebietsgäuerin Waltraud Jetzinger die Neuwahlen statt. Die bisherige Gemeindegäuerin Andrea Stadlbauer wurde einstimmig wiedergewählt. Sie bedankte sich für das Vertrauen und freut sich auf die nächste Funktionsperiode mit ihrem Team bestehend aus Susanne Prigl, Sylvia Mock, Lucia Gstettenhofer, Anita Viertlmayer, Michaela Zahnt, Gertrud Peham, Roswitha Haunschmid und Sonja Schoder. Anschließend wurden die neuen Vereinsshirts präsentiert und an die Mitglieder verteilt.

Obstbaumpflanzaktion 2014 online

Der **Regionalverband noewest-mostviertel** bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Verbisschutzgitter, einem Pflöck, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt **€ 15,00**. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link, der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen, ist das Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Bestellungen sind bis einschließlich 15. September 2014 möglich.

Informationen zur Obstbaumpflanzaktion erhalten Sie beim Regionalverband noewest-mostviertel:
Sabine Zehetgruber,
Tel.-Nr. 07475/53340325 bzw. 0676/8122025, E-Mail: sabine.zehetgruber@regionalverband.at

Diese Aktion wird finanziell unterstützt durch:



LCU Raiffeisen Euratsfeld



Sommerbekleidung für unsere Mädls

Wir bedanken uns bei der Fa. Tischlerei Schneider für die finanzielle Unterstützung der Lauf-Tops!
Dass unsere Damen jetzt nicht nur noch schneller aussehen, sondern auch wirklich flott sind, haben sie mit zahlreichen guten Leistungen und auch einigen Gesamtsiegen bestätigt. Näheres wie immer auf unserer Homepage www.lcu-euratsfeld.at.

Nicht vergessen: Lauftreff jeden Dienstag um 18.45 Uhr bei der Hauptschule (Kinder um 18.00 Uhr)!

Viel Spaß beim Laufen wünscht der
LCU Raiffeisen Euratsfeld



25. Euratsfelder Marktlauf

Heuer findet der **25. Raiffeisen Marktlauf** in Euratsfeld am **Samstag, dem 20. September 2014 ab 13.45 Uhr** statt! Eine wichtige Neuerung für heuer sind die verkürzten Strecken der Kinder- und Schülerbewerbe. Alle Schüler der Jahrgänge 1999 – 2006 müssen dieselbe Distanz von nur mehr 760 m zurücklegen (natürlich gibt es trotzdem die Klassenwertungen), mit ein bisschen Training ist das locker für jeden zu schaffen! Alle Schüler, die nach diesem Sprint noch nicht müde genug sind, können natürlich auch noch beim Hauptlauf starten. Die Jahrgänge 1995 und jünger zahlen hier ab heuer nur den halben Preis, also 5 Euro! Die detaillierte Ausschreibung ist bereits online auf der Homepage www.lcu-euratsfeld.at und wird in wenigen Wochen auch bei der Raiffeisenbank aufliegen!

Auch heuer werden wir wieder tolle Preise im Wert von einigen tausend Euro organisieren und verlosen, die auch Ansporn sein sollten, mitzulaufen! Vielen Dank an all unsere Gönner und Sponsoren, ohne die das in diesem Rahmen nicht möglich wäre!

Wir sehen uns spätestens am 20. September!

Viel Spaß beim Laufen wünscht der
LCU Raiffeisen Euratsfeld

SCU Euratsfeld



Dressübergabe Mautner Markof

Der SCU Euratsfeld nahm am Tubenliga-Gewinnspiel der Fa. Mautner Markof teil und erreichte durch Einsenden von ca. 900 Gewinncodes, welche an diversen Senftuben abzulesen und an Mautner Markhof einzusenden waren, teil. An dieser Stelle möchten wir uns bei Franziska Rottenschlager herzlich bedanken, welche den Großteil der Gewinncodes sammelte! Am 20. Juni 2014 wurden die Dressen im Rahmen des Jugendabschlusses von der Fa. Mautner Markhof an unsere Jugendmannschaften übergeben. Wir möchten uns bei allen Personen, die an diesem Gewinnspiel mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken. Ich möchte das Motto von M&M, „Drücken Sie kräftig auf die Tube“, für unser Jugend verwenden, und wünsche den gesamten Nachwuchs samt Trainer und Betreuer schöne Ferien und einen weiteren sportlichen Erfolg in der Saison 2014/2015!



Ewald Rottenschlager

Damenfußball-Bericht

Die Frauenspielgemeinschaft FSG Euratsfeld/Steinakirchen verabschiedet sich nach drei Jahren aus der Hobbyliga Most-/Waldviertel. Es wurde in dieser Liga der tolle 2. Platz erreicht, wo wir nicht nur der Mannschaft, sondern auch den gesamten Trainerteam, Ernst Höllmüller und Ko-trainer Leopold Hülmbauer herzlich gratulieren. Wir starten nun in der kommenden Saison voller Elan und Motivation in die neu gegründete Frauengruppe West des Österreichischen Fußballverbandes, wo wir mit großer Freude spannungsgeladene Derbys erwarten.

Das erste Meisterschaft-Heimspiel findet Ende August gegen die Union Neuhofen statt. Bitte unterstützen Sie auch unseren Damenverein durch Ihren geschätzten Besuch! Unsere Damen werden sich mit gutem Fußball bedanken!



Euratsfelder U23-Mannschaft wurde Meister in der Gebietsliga West 2013/14

Ab der 20. Spielrunde (26. April 2014) lag die U23-Mannschaft in der Tabelle vorne. Der nächste wichtige Schritt wurde mit 4 : 1 gegen den direkten Konkurrenten Karlstetten im Heimspiel gefeiert. Sieben Punkte Vorsprung waren ein guter Polster, um trockenes Land zu erreichen und so Meister zu werden. Das wichtige Spiel in Grein (3. Juni 2014) wurde dann auch auswärts als Nachtragsspiel mit 2 : 4 gewonnen. Rückstand zur Halbzeit: 2 : 1.

Die Väter des Erfolges waren die Trainer Christian Scheer und Ernst Höllmüller. Christian Scheer formte ein Team, wobei er besonders Teamgeist und Zusammenhalt förderte. Ernst Höllmüller übernahm im Frühjahr 2014 die jungen Kicker. „Er lebt den Fußball leidenschaftlich und überträgt diese Einstellung auf uns“ – so beschreiben einige Spieler sein Tun.



Der Meistertitel wurde auf Grund von mehreren Faktoren erreicht: Eine gute Nachwuchsarbeit wird sichtbar und die Mannschaft zeigte jugendlichen Ehrgeiz. Alle Positionen waren stark besetzt bzw. guter Trainingsbesuch und Kampfgeist waren Qualitätsmerkmale. Sicherer Rückhalt waren der Tormann Thomas Lidl und Tor-schützenkönig Michael Etlinger (22 Tore).

Karl Praunhofer: „Ich gratuliere zum Titel und bedanke mich bei allen, welche zum guten Klima zwischen Funktionären, Betreuern und Spielern beigetragen haben.“ Weiterhin viele Siege und alles Gute!

Ewald Rottenschlager

Kinder- und Jugendfußball beim SCU Euratsfeld

Mit dem Sommer endet und beginnt immer eine Halbsaison unserer Jugend. Dabei wurden Hallen- und Feldturniere sowie Einzelspiele und Meisterschaften in sieben unterschiedlichen Altersgruppen gespielt. Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurden über 150 Trainings zu eineinhalb Stunden geleistet. Neben dem gezeigten Einsatz und vor allem Spaß am Fußballspielen waren wieder tolle Leistungen von den Zuschauern zu bestaunen. Ein besonderer Dank an alle, die zum Ablauf der Trainings und Spiele beigetragen haben.

Zum Abschluss im Juni wurde wieder ein gemeinsamer Tag gefunden, um Spieler, Eltern und Vereinsfunktionäre an einem Tisch zu bringen. Neben vielen Gesprächen zum Fußball haben auch wieder Eltern gegen ihre Kinder Fußball gespielt. Dabei kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, war es doch ein schöner Ausklang einer anstrengenden Saison.

Auch unsere eigene Weiterbildung liegt uns am Herzen. Unsere Jugendtrainer besuchten im Juni eine Fortbildung zum Thema „Modernes Fußballtraining mittels Spielformen“ in St. Pölten und stellten mit sieben Teilnehmern eine große Anzahl. Durch den Fußballverband NÖ und der Sportunion veranstaltet und durch Mag. Uhlig geleitet, konnten unsere Jugendtrainer neue Erfahrungen sammeln. Sowohl in der Theorie als auch in der Praxis wurde ihnen die große Bedeutung von unterschiedlichen Spielformen beim Fußballtraining nahegebracht. Das neue Wissen wird natürlich in die weitere Ausbildung unserer jungen Spieler einfließen, um sie möglichst vielseitig für die Situationen in einem Spiel vorzubereiten.

In der kommenden Saison nehmen wir mit der U8 (unter 8-jährige), U9, U10, U12, U14, U15 und U16 an den offiziellen Meisterschaften (Turniere) teil. Es werden wieder Anstrengungen unserer 11 Jugendtrainer nötig sein, damit unsere 69 Spieler über die Saison betreut werden. Um uns wieder steigern zu können, ersuche ich alle, fleißig das Training und die Spiele zu besuchen, um mit gewissem Ehrgeiz gemeinsame Ziele erreichen. Wir freuen uns schon wieder, wenn nach der Weltmeisterschaft in Brasilien auch für unsere jungen Spieler ihre eigene kleine „WM“ beginnt.

„Besser motivieren und Positives hervorheben, als negative Kritik lautstark verkünden.“

Martin Müller, Jugendleiter

BAWAG P.S.K. Cup: Qualifikation in Euratsfeld



Die bisher höchste Besucheranzahl von rund 500 Besuchern aller Altersklassen erreichte das Qualifikationsevent in Euratsfeld am 27. April 2014. Bei ausgezeichneter Stimmung wurde für alle vor Ort ein „Fest für die ganze Familie“ bei beständigem Wetter veranstaltet. Delegationsleiter Erich Hürner freut sich, „dass die zahlreichen Besucher und Spieler so viel Freude an diesem Tag hatten.“ Als besonders Highlight hat Toni Polster dem Qualifikationsturnier in Euratsfeld einen Besuch abgestattet.

- **Riesenwuzzler:** Die Teams „**SCU-JUNGSTARS**“ und „**FC Schiass Danem**“ haben sich erfolgreich für das Bundeslandturnier in Niederösterreich qualifiziert!
- **Teambewerb:** Die Teams „**FC Wolfsrudel**“ und „**FCU Winklarn**“ haben sich erfolgreich für das Bundeslandturnier in Niederösterreich qualifiziert! Besonders bedanken wollen wir uns bei Familie Zeilinger für die herzliche Aufnahme, wo es unseren Rekordtorschützen Toni Polster sichtlich gefallen hat!

Ewald Rottenschlager



Bausteinaktion SCU Euratsfeld

Der SCU Euratsfeld bedankt sich für die großartige Beteiligung an unserer Bausteinaktion. Wir bitten und hoffen weiterhin auf Eure Unterstützung. Jeder Erwerb eines einzelnen Bausteins ermöglicht nicht nur eine große Gewinnchance von vielen tollen Preisen bei der Eröffnung 2015, sondern ist zugleich ein Gewinn für den Euratsfelder Fußballsport! Weiters bitten wir um Verständnis, dass nicht alle unsere Gönner abgebildet sind, dennoch bedanken wir uns natürlich bei ALLEN Mitwirkenden!



Gabriel Raab



Karl Schlemmer



Maria Winkler



Manfred Zeilinger



Heimspiel 2014



Fa. Winkler Leopold GmbH



Johann Pils



Christian Zeilinger



Gernot Zehetgruber



Fritz Prigl



Clubobmann Karl Praunhofer, Präsident und Vzbgm. Josef Hahn und Vorstandsmitglied Ewald Rottenschlager zu Gast bei Andi Marek, Clubobmann des SK Rapid Wien, am 24. April 2014.

Abschlussfest der Kleinregion Ostarrichi Mostland

Die Kleinregion Ostarrichi Mostland veranstaltete zum Abschluss der Mobilitäts- und Radservicetage am 24. Juni 2014 ein Sommerfest im Hof der Energie- und Umweltagentur NÖ in Amstetten. Dabei konnten die BesucherInnen Elektrofahrzeuge testen, die Initiative „rundum gesund“, die regionale Biolebensmittel vermarktet, kennenlernen sowie Fahrradhelme erwerben. Höhepunkt der Veranstaltung war die Preisverleihung des Gewinnspiels, das bei den sieben Radservicetagen in den Gemeinden der Kleinregion durchgeführt wurde.

Die GewinnerInnen konnten sich unter anderem über mehrere gut gefüllte Bauernkörbe, Citybusfahrkarten, Badeintritte, Römertaler, Cidlarisgutscheine und Gutscheine für das Anrufsammeltaxi „Mosti“ freuen. Als Hauptpreis wurde ein Trekkingbike an die glückliche Gewinnerin Regina Zahler überreicht. Zur Verfügung gestellt wurde dieser Preis von der Kleinregion sowie von der Energie- und Umweltagentur NÖ. Die Veranstaltung wurde von mehreren Ausstellern begleitet: Die Fa. Weichberger stellte Elektroscooter und ein E-Quad vor. Die Fa. Senker kam mit dem neuen Kleinwagen E-Up und Infos zur neuen E-Tankstelle. Sogar ein E-Motorrad von Chip-Update war zu bestaunen. Zu Besichtigen gab es auch die E-Fahrzeuge der Stadtgemeinde Amstetten. Der RadlDoc Helmut Paul überprüfte alle mitgebrachten Fahrräder und führte Service- und Reparaturarbeiten durch.

Die Kleinregion Ostarrichi Mostland führt seit 2008 Projekte zur umweltfreundlichen Mobilität durch. Ein Schwerpunktthema sind die Radservicetage, die jährlich in allen sieben Gemeinden veranstaltet werden.

Bgm. Ursula Puchebner, Renate Gottwald und Franziska Simmer (eNu), Manuela Handler (Kleinregion), Gewinnerin Regina Zahler, Anton Katzengruber (Kleinregion), Bgm. Johann Weingartner



Weiters haben folgende Euratsfelder gewonnen:



Bianca Palmanshofer, Ahornweg 2/1, Römertaler im Wert von € 10,00.



Augustin Distelberger, Braunshofstraße 2, einen Zehnerblock für das Freibad Neuhofen an der Ybbs



Ing. Franz Handl, Römerstraße 6/1, einen Bauernkorb aus Euratsfeld



Karl Hochholzer, Mittergafring 3/1, einen Bauernkorb aus Euratsfeld



Christine Weber (am Bild Günther Weber), Erlenstraße 15/1, 10 Tageskarten für das Naturbad Amstetten

Das Jugendticket für Bus und Bahn

Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Die Jugendtickets haben vor 2 Jahren das alte System der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland abgelöst. Heute besitzen bereits über 320.000 Jugendliche ein Jugendticket. Insbesondere das Top-Jugendticket wird gerne genutzt, denn es gilt ohne Einschränkung auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln in allen drei Bundesländern – auch in den Ferien. Damit stehen den jungen Menschen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, auch viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,00 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahnunternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung und es gibt kaum einen Ort, den man

mit dem Top-Jugendticket nicht erreichen kann. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen dem Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.



Vielerorts erhältlich

Die Jugendtickets für das neue Schuljahr kann man **ab 18. August 2014** in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei **Vorverkaufsstellen** und **Ticket-Automaten der Wiener Linien** oder im **VOR-ServiceCenter am Westbahnhof** in Wien kaufen. Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top stehen die neuen Tickets schon seit Anfang Juni zur Verfügung. Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Einfach umsteigen

Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch **bis zum 18. August 2014** möglich und kann sich bezahlt machen, denn in den Sommerferien gibt es viele attraktive Ziele in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zu entdecken.

Stellenausschreibung

Die NÖ.Regional.GmbH schreibt die Funktion von 5 BüroleiterInnen der Regionalbüros aus. Die Hauptregionsverbände Niederösterreichs und die NÖ Dorf- und Stadterneuerung strukturieren ihre Dienstleistungsangebote im Bereich der Regionalentwicklung gemeinsam mit dem Land NÖ neu. Die bisherigen Unterstützungsangebote des Regionalmanagements Niederösterreich, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der Kleinregionsbetreuung werden in der NÖ.Regional.GmbH zusammengeführt und optimiert. Die Dienstleistungen stehen damit den NÖ Gemeinden und Regionen sowie den Eigentümern der GmbH gebündelt zur Verfügung. Für die in Gründung befindliche NÖ.Regional.GmbH werden jeweils ein/e Leiter/Leiterin für die Regionalbüros in den NÖ Hauptregionen gesucht: Zwettl (Waldviertel), Zistersdorf (Weinviertel), Katzelsdorf (Industrieviertel), St. Pölten (NÖ Mitte) und Öhling (NÖ West).

Ihre Hauptaufgaben:

- Leitung des Regionalbüros mit ca. 15 bis 20 MitarbeiterInnen in der jeweiligen Hauptregion
- Mitarbeit beim Aufbau der NÖ.Regional.GmbH und im Managementteam des Unternehmens
- Organisation der Serviceangebote und Dienstleistungen in der jeweiligen Hauptregion
- Ständige Weiterentwicklung der Serviceangebote in Abstimmung mit der Geschäftsführung
- Mitarbeit an den Strategien und Projekten und deren Umsetzung für die jeweilige Hauptregion
- Koordinierung und Servicierung der Regionalentwicklungsaktivitäten in der Hauptregion und der damit verbundenen Abstimmung zwischen Hauptregionsverband, Gemeinden, Klein- & LEADER-Regionen, Dorf- & Stadterneuerungsvereinen u. a.
- Unterstützung des Hauptregionsverbandes bei der Geschäftsführung des Vereines

Stellenausschreibung

Ihre Voraussetzungen:

- Staatsbürgerschaft eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Bevorzugt Ausbildung im Bereich Gemeinde-/ Regionalentwicklung bzw. Regional-/Raumplanung
- Mind. 5 Jahre praktische Erfahrungen in den Bereichen der Kommunal- und Regionalentwicklung
- Kenntnisse der Regionen, der Gemeinde- u. Regionalentwicklungsstrukturen, der Behördenorganisation und Förderland-schaft und wesentlicher Strategien/Programme und Organisationen im Feld der Gemeinde-/Regionalentwicklung in NÖ
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Management-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Interesse an grenzüberschreitenden Strategien und Projekten (insbesondere mit CZ, SK, HU)
- Strukturiertes prozesshaftes Denken und Handeln
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und zu Reisetätigkeiten
- Führungserfahrung

Die auf vorerst 5 Jahre befristete Position ist eine Vollzeitfunktion mit ehestmöglichem Dienstantritt, spätestens aber zum 1. November 2014. Die ausgeschriebene Position ist unvereinbar mit politischen Führungsfunktionen. Dazu gehören das Bürgermeisteramt ebenso wie alle Landes-, Bundes- und EU Mandate.

Mindestgehalt: Brutto EUR 3.432,00 / Monat

Sollten Sie diesem Anforderungsprofil entsprechen, sind Sie eingeladen, Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse sowie Tätigkeitsnachweise & Referenzen) samt Hinweis auf die Region, für die Sie sich bewerben sowie Darlegung der Gründe, die Sie für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion befähigen, bis längstens **11. August 2014** an Herrn DI Johannes Pressl, Verein Regionalmanagement NÖ, 3500 Krems an der Donau, Drinkweldergasse 15, zu richten.

Termine für Auswahlhearings sind in der Kalenderwoche 34 geplant.

Für Fragen steht Ihnen Herr DI Johannes Pressl zur Verfügung.

E-Mail: johannes.pressl@regionalverband.at, Tel.-Nr.: 0676/81220321

Bildungsberatung Niederösterreich

Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten sind zentrale Themen für die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ. Es bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.



Bildungsberatung im Bezirk Amstetten 2. Halbjahr 2014

in der Arbeiterkammer Amstetten,
Wiener Straße 55, 1. Stock,
jeweils Mittwoch von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr am
13. August, 25. September (Donnerstag!),
29. Oktober, 26. November und 17. Dezember,

in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten,
Preinsbacher Straße 11, 1. Stock, Zi. 118,
jeweils Dienstag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr am
5. August (Zimmer 139), 2. September (Zimmer
139), 7. Oktober, 4. November und 2. Dezember,

im Haus Mostviertel in Öhling, Mostviertelplatz 1,
1. Stock, kleiner Saal,
jeweils Donnerstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr am
11. September und 13. November,

im Gemeindeamt St. Peter in der Au,
Hofgasse 6, 1. Stock,
jeweils Donnerstag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr am
18. September und 20. November und

im Rathaus St. Valentin, Hauptplatz 7,
Nebengebäude, Kanzlei 1,
am Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am
14. Oktober.

Bei Interesse vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Frau Mag. Bettina Lanzenberger unter 0676/6418384 oder per E-Mail unter b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at. Website: www.bildungsberatung-noe.at.

Neue Einheitswerte ab 1. Jänner 2014

Mit Stichtag 1. Jänner 2014 erfolgt eine neue Hauptfeststellung des Einheitswertes. Den Grundeigentümern wurden in den vergangenen Wochen diesbezügliche Erhebungsformulare zugestellt. Diese sind grundsätzlich binnen einer achtwöchigen Frist an die Finanzbehörde zu retournieren. Ursprünglich war vorgesehen, dass Eigentümern mit weniger als 5 ha landwirtschaftlicher Fläche oder weniger als 10 ha forstwirtschaftlicher Fläche ohne Hofstelle keine Formulare zugestellt werden, sondern, weil die Grunddaten dem Finanzamt ohnehin bekannt sind, im Herbst 2014 ohne vorhergehender Erhebung ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Nähere Informationen über die Neubewertung erhalten Sie auch bei der BBK (zusammenfassende Broschüre), beim Finanzamt unter der Bewertungshotline (Tel.-Nr. 050/233720) und auf den Homepages der Landwirtschaftskammer NÖ (<http://noe.lko.at/?+Einheitswert+++Hauptfeststellung+&id=2500,,2182381,6037>) und des Finanzamtes (<https://www.bmf.gv.at/top-themen/Hauptfeststellung-LuF-2014.html>).

lk
landwirtschaftskammer
niederösterreich

Kulinarisches, Ab Hof, Direktvermarkter

Verkauf von Speisekartoffeln
direkt vom Ökopunkte-Betrieb
Familie Haselberger, Oberumberg 6

Sorte: *Erika*

Telefonische Voranmeldung unter
07474/6652

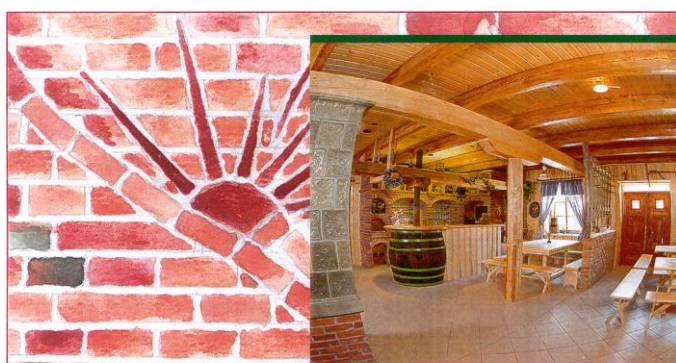


Echter Mostviertler Mostgenuss.

Zeilinger
MOSTHEURIGER ■■■

Tel. (07474) 247 – geöffnet von

1. – 17. August 2014
Freitag bis Sonntag und Feiertag
ab 14.00 Uhr



Einladung zum

*Mostheurigen
Sommereggerhof*

11.9. bis 28.9.

von Donnerstag bis Samstag ab 15 Uhr
Sonntags und Feiertags ab 14 Uhr

Gruppen und Reisegesellschaften gegen Voranmeldung
auch an anderen Tagen willkommen.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Prigl

Sommeregg 1, 3324 Euratsfeld · Tel./Fax 07474/388

20-Jahr-Feier

Samstag, 20. September 2014
ab 15.00 Uhr

Gemütlicher Abend mit Musik
Ripperl und Stelzenessen

Sonntag 21. September 2014

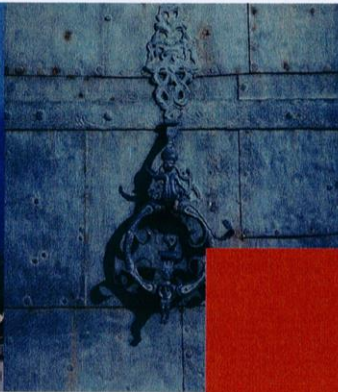
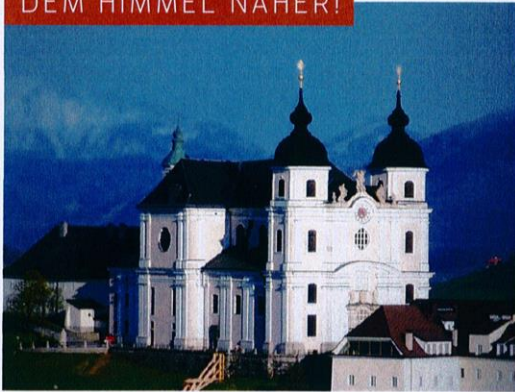
Frühschoppen mit Musik ab 10.30 Uhr
Begrüßen der Gäste

Mittagessen mit bodenständiger Kost
Sommereggerknödel, Surbraten,
Kotelette, Bauernpommes usw.

Go-kart's

Hüpfburg Raika Euratsfeld

DEM HIMMEL NÄHER!



**Basilika
Sonntagberg**

400 Jahre Gnadenbild 50 Jahre Basilika Minor

Seit Jahrhunderten ist der Sonntagberg eines der wichtigsten Pilgerziele Mitteleuropas. Als Aussichtsberg weithin sichtbar ist er das Wahrzeichen des Mostviertels und eines der spirituellen Zentren Österreichs. Jahrzehnte des Wandels haben die Substanz dieses wertvollen Kulturschatzes geschwächt. Anlässlich des Doppeljubiläums 400 Jahre Gnadenbild und 50 Jahre Basilika minor im Jahr 2014 werden umfassend angelegte Maßnahmen zur Revitalisierung des Sonntagbergs gestartet.

Unterstützen Sie den Sonntagberg mit Ihrer Spende oder werden Sie Mitglied des Vereins „Basilika Sonntagberg“!

Unser Spendenkonto für Ihre individuelle, einmalige Spende:

Verein Basilika Sonntagberg, IBAN AT82 53000 03155019300,

BIC: HYPNATWW, Niederösterreichische Landesbank-Hypothekbank AG

Weitere Informationen: www.sonntagberg.com

Ein gemeinsamer Kraftakt für einen Kraftort

Projektlaufzeit

Die Revitalisierung des Sonntagbergs ist ein großes Projekt. ZEHN JAHRE sind derzeit anberaunt.

Der Sonntagberg – eine intensive Aufgabe

Die Schätze der Basilika und das notwendige Umfeld erfordern große Mittel. Restauratoren und Planer erwarten Aufwendungen von mehr als 6 Millionen Euro.

Partner, Experten und Förderer

Der Sonntagberg ist vielen ein Anliegen. Das Stift Seitenstetten, das Land Niederösterreich, die Gemeinde und Pfarre Sonntagberg, das Bundesdenkmalamt, die Diözese St. Pölten und die Leaderregionen Kulturpark Eisenstraße und Tourismusverband Moststraße stehen an der Spitze des Revitalisierungsteams.

Bitte Abschnitt abtrennen!

Antrag auf Mitgliedschaft Mitgliedsbeitrag: € 20,- pro Jahr

Ich will Mitglied des Vereins „Basilika Sonntagberg“ werden, damit den Erhalt der Basilika sichern und die Entwicklung des Revitalisierungsprojektes unterstützen!

Titel Vorname Nachname

Straße Nr. PLZ Ort

E-mail

Die Mitgliedschaft verlängert sich jährlich mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch weiterverarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich erhalte regelmäßig Informationen zum Projekt Sonntagberg und zu den Aktivitäten des Vereins „Basilika Sonntagberg“. Die Beendigung der Mitgliedschaft ist jederzeit durch einen formlosen Brief an den Verein möglich.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein Basilika Sonntagberg bis auf Widerruf, meinen Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Konto-Nr. (IBAN)

Unterschrift

Bankleitzahl (BIC)

Bitte
ausreichend
frankieren!

An den
Verein Basilika Sonntagberg
3332 Sonntagberg 1

Veranstaltungen

Wir laden alle Jugendlichen ein zum **Grill`n`Chill**
Wann: Am 8. August ab 18.00 Uhr | Wo: bei Familie Waser, Leiten 1

Für Speis und Trank ist gesorgt!
Auf ein paar gemütliche Stunden freut sich die



Einladung

Liebe unterstützende Mitglieder und Freunde
des Herz-Mariä-Kirchleins Aigen,
geschätzte Euratsfelderinnen und Euratsfelder!
Wir laden recht herzlich ein zur

Fatima-Feier im Kirchlein Aigen am Freitag, 15. August 2014



Programm:

13.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

14.00 Uhr **Hl. Messe mit Apostolischem Nuntius Erzbischof Dr. Peter Stephan Zurbriggen (Wien)**

Anschließend gemütliches Beisammensein im Dorfgarten.
Wir hoffen, dass viele Mitglieder und Freunde unseres
Kirchleins mitfeiern und verbleiben

Weitere Fatimafeiern
am 13. September
und am 13. Oktober

mit herzlichen Grüßen

*Johann Raab, Obmann
Maria Hinteregger, Verwalterin*

*Dechant KR Johann Berger
Bgm. a.D. Franz Menk*



Der Kameradschaftsbund Euratsfeld lädt ein zum

Weinheurigen

Freitag, 29. August 2014, Beginn: 15.00 Uhr

in den Räumen des Gemeindebauhofes Euratsfeld (hinter dem Feuerwehrhaus)

Hauerweine, Bier vom Fass, Alkoholfreies, Kaffee, g'schmackige Brote, Brettljause,
Schnäpse, Liköre, Mehlspeisen; Spezialweine in uriger Heurigenhütte. Die Veranstaltung
findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihren Besuch freut sich der
KAMERADSCHAFTSBUND EURATSFELD

Veranstaltungen

5-Tages-Fahrt der NÖ Senioren

Montag, 25. August bis Freitag, 29. August 2014 – Dreiländerfahrt Kärnten – Italien – Slowenien

1. Tag: Abfahrt 5.15 Uhr Gafring, 5.30 Uhr Gustav Vetter-Platz. Wir fahren über Eisenerz – St. Marein nach Gurk und besichtigen den Gurker Dom. Nach dem Mittagessen werden wir durch Kärntens Landeshauptstadt Klagenfurt geführt. Im Anschluss Hotelbezug in Stattendorf.

2. Tag: Wir fahren nach Venezone und besichtigen die wunderschöne alte Stadt. Im Anschluss verkosten wir die besten Weine in Cividale, danach fahren wir über den Stella-Nevea-Pass zurück ins Hotel.

3. Tag: Unser erstes Ziel ist der Wallfahrtsort Maria Lussari. Wir werden mit der Gondel auffahren. Oben besteht die Möglichkeit, eine Hl. Messe zu feiern. Nach dem Mittagessen und einem schönen Rundgang fahren wir weiter nach Bled (Besichtigung und Kaffeepause). Als Abschluss an diesem Tag fahren wir nach Begunje zum Hause Avsenik. Dort nehmen wir das Abendessen ein und genießen die Musik der Hauskapelle Avsenik.

4. Tag: Wir fahren das Maltatal an. Zuerst besichtigen wir das Porsche-Museum in Gmünd, danach geht es bis zur Kölnbreinsperre zum Stausee. Nach den schönen Eindrücken fahren wir zurück zum Hotel. Das Abendessen genießen wir am Schiff auf dem Ossiachersee.

5. Tag: Die Heimreise geht über Gmünd – Kremsbrückl und die schöne Nockalmstraße. Danach verabschieden wir uns von unserem Reiseleiter und fahren in Richtung Heimat.

Leistungen: Komfortbusfahrt, Nächtigung inkl. Halbpension, 4 Tage Reiseleitung, Eintritt und Führung Gurker Dom, Weinverkostung Cividale, Berg- und Talfahrt Maria Lussari, Musikangebot Avsenik inkl. Abendessen, Eintritt Porsche-Museum, Mautstraße Maltatal inkl. 3-Gänge-Mittagsmenü, Abendessen am Schiff mit Musik, Nockalmstraße, Maut- und Parkgebühren.

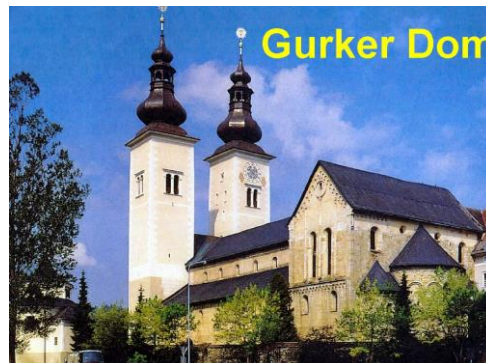
Kosten: € 445,00 pro Person, Einzelzimmerzuschlag € 60,00 pro Person.

Anmeldung:

Durch Einzahlung der Kosten bei der Raika Euratsfeld.



Nockalmstraße



Gurker Dom



Lindwurm



Maria Lussari



Kölnbreinsperre

ZUMBA-FITNESSKURS mit Diego Choque aus Argentinien

Kursbeginn: Mittwoch, 3. September 2014
Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr
Dauer: 10 Wochen, jeweils Mittwoch
Kosten: € 65,00
Ort: Euratsfeld, Wassergasse 31 (Fa. Knapp)

Anmeldung unter 0699/11164997 oder choque-knapp@gmx.at



SPÖ Heuriger

Samstag, 13. September 2014 ab 17.00 Uhr
in der Gemeindegarage, Wassergasse

Für das leibliche Wohl ist gesorgt,
Speis und Trank sind vorbereitet!

Tombola

Die Funktionäre der SPÖ Euratsfeld
freuen sich auf Ihren Besuch!



4. Euratsfelder Tischtennis-Ortsmeisterschaften

Samstag, 13. September 2014
ab 8.30 Uhr im Turnsaal der VS
ab 19.00 Uhr Siegerehrung (findet im Rahmen des Heurigen statt!)

Bewerbe: Herren, Damen, Jugend m/w,
Mannschaftsbewerb

Informationen, Anmeldung, Zeitplan, etc.:

www.spoe.euratsfeld.at

Organisation:

Andreas Kloimwieder, Tel.-Nr. 0676/88609430,
E-Mail: a.kloimwieder@aon.at

LAST SUMMER EVENT

NEU
Last Summer Event
Sonnenbrille als
Vorverkaufskarte

06. September
Sommereggerhof Prigl
Euratsfeld 21:00 Uhr
EINTRITT € 6,00
BIS 21:30 UHR EINTRITT FREI
kein Einlass unter 16 Jahren

Logos: PAUMANN, GUTER, Schneider

ÖKB-Ausflug 2014

Reisetermin: 7. September 2014
Abfahrt: 7.30 Uhr, Gustav Vetter-Platz,
Euratsfeld
Reiseziel: Frühstück/Jause (nicht inkl.) auf
einer Autobahnraststation
11.00 Uhr Museumsdorf Krumbach
Mittagessen in Krumbach (nicht inkl.)
14.00 Uhr Showprogramm in
Krumbach (Saschas Travestie,
Harry Steiner und dem lustigen
Herrman
18.00 Uhr Abfahrt in Krumbach
Rückkunft: ca. 22.00 Uhr
Fahrtpreis: € 45,00

Es sind auch alle Nichtmitglieder herzlich zu dieser
Fahrt eingeladen.



Anmeldung bitte bei Obmannstellvertreter
Johann Tatzreiter
Tel.-Nr. 07474/6502, Handy 0680/1106072

Wir machen einen Ausflug!

Eingeladen sind **ALLE** Frauen und Männer, die
gerne einmal bei einer Werbefahrt mitfahren
möchten!

nur € 15.-!

Wir fahren am

Donnerstag, 25. September 2014
Abfahrt 6.50 Uhr, Gustav Vetter-Platz,
ins Salzkammergut!

- inklusive Infos über die steirische
Thermenregion und
- zum Thema Ernährung und Gesundheit
- Mittagessen
- Schifffahrt auf dem Mondsee
- und Besichtigung des Eisenbahnmuseums

Bitte bis spätestens
31. August 2014 anmel-
den bei: Monika Gabler,
Tel.-Nr. 0676/9245175



FREIWILLIGE FEUERWEHR EURATSFELD
22. - 24. August 2014

Euratsfelder Sommerfest



Auf zahlreichen
Besuch
freut sich die
Freiwillige
Feuerwehr
Euratsfeld!

Freitag, 22. August 2014

One-Way-Ticket € 7,- / Freier Eintritt bis 21.00 Uhr
Zelteinlass: 19.30 Uhr
Beginn: 21.30 - 02.30 Uhr

One-Way-Ticket

life brothers
music and more...

Samstag, 23. August 2014

Eintritt:  € 15,- | AK € 20,-
Zelteinlass: 18.00 Uhr

ab 22.00 Uhr

**SPIDER
MURPHY
GANG**

WarmUp & After-
Show-Party mit

Brat! Fett'n



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter im Festzelt statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF Euratsfeld. Der Gewinn dient zur Finanzierung des neuen LF-B-Fahrzeuges.

www.ff-euratsfeld.at

Infos bei:

Rudolf Katzengruber • Telefon 0664/3203290 • Christian Zeilinger,
Telefon 0664/3953551 • Raika Euratsfeld, Telefon 07474/227 • Gemeinde
Euratsfeld, Telefon 07474/240 • Christian Gassner, Telefon 0664/8269008.

Sonntag, 24. August 2014

ab 10.30 bis 13.30 Uhr
Frühschoppen
mit

Die Mayrhofner Erwin Aschenwald

Bunter Nachmittag
von 14.00-17.00 Uhr
mit

Zillertaler Mander

Eintritt: Freiwillige Spenden

**Raiffeisen
Meine Bank**



Verantwortlicher Funktionär: Kdt. Rudolf Katzengruber, 3324 Euratsfeld
Hersteller: Druckerei Queiser GmbH, 3300 Amstetten

Vorverkauf erhältlich an allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Verkaufsstellen (auch online)